

Meisterschaftsausschreibung 2023/2024

100
JAHRE
**HANDBALL
STEIERMARK**

PRÄSIDENT Christian WOLF 8010 Graz, Jahngasse 1 0664/5364859 christian.wolf@handball.st	
VIZEPRÄSIDENT - SPITZENSORT Andreas ALBRECHER andreas.albrecher@handball.st	VIZEPRÄSIDENT - FINANZEN Robert PRETTENTHALER robert.prettenthaler@handball.st
VIZEPRÄSIDENTIN – MARKETING, INNOV. UND VERANST. Anja SKERLAK M.A. BSc. anja.skerlak@handball.st	VIZEPRÄSIDENT - BREITENSORT Mag. Thomas MELCHIOR thomas.melchior@handball.st
STRAFAUSSCHUSS Bernhard WAGNER 8054 Seiersberg-Pirka, Kramerweg 8b 0664/8550046 bernhard.wagner@rlbstmk.at	SCHIEDSRICHTERREFERENT Albin HOJDELEWICZ 8572 Bärnbach, Piberstraße 5 0664/9178250 schirireferent.sthv@gmail.com
MELDE- UND PASSWESEN Andreas THIERSCHMIDT 8046 Graz, Winterweg 9 0650/5008180 meldewesen@handball.st	LANDESPORTKOORDINATOR Dietmar PEISSL 8570 Voitsberg, Lobmingstraße 47/4 0664/3899555 didi.peissl@handball.st
SEKRETARIAT/BEGLAUBIGUNG Alexandra STOLZ 0650/5164988 office@handball.st	SEKRETARIAT/BEGLAUBIGUNG Christian OFFENBACHER 8565 St. Johann o.H., St. Johann 111 0664/9553291 office@handball.st
SEKRETARIAT (BÜROZEITEN) Maximilian WOLF maximilian.wolf@handball.st	

Inhaltsverzeichnis

Durchführung und Organisation	6
ÖHB CUP	7
Männer (StHV Qualifikation)	7
Meisterschaft	8
Männer	8
1. Männerliga	9
2. Männerliga	9
Männer - allgemeine Richtlinien:.....	9
U18 – Männlich.....	11
U16 – männlich	12
U15 – männlich	13
U14 – männlich	14
U13 – männlich	15
U12 – männlich	16
U11 - männlich.....	17
Frauen.....	18
CUP	18
Damen Landesliga.....	19
U18 - weiblich	21
U16 – weiblich.....	22

U15 – weiblich.....	23
U14 – weiblich.....	24
U13 – weiblich.....	25
U12 – weiblich.....	26
U11 – weiblich.....	27
U10 - Turniere	28
Teilnahme nicht steirischer Mannschaften an der Meisterschaft des StHVs.....	29
Spielgemeinschaften.....	29
Allgemeine Vorschriften und Bestimmungen	31
Richtertisch	31
Spielbericht	31
Hallensprecher.....	32
Verhalten vor/während und nach eines Spiels	32
Homepage.....	32
Spielerausweise.....	32
Schiedsrichter.....	33
Jugendbestimmungen	34
RuStra.....	35
Ordnungsstrafen	35
Nenngeld	35
Beglaubigungen/Strafbeglaubigungen	36
Beglaubigung.....	36
Strafbeglaubigungen.....	36

Sonderfälle 5.6. ÖHB-Bestimmungen:.....	36
Ergänzungen für Spiele des STHV:.....	36
Abmeldung einer Mannschaft vor oder während der Meisterschaft.....	37
Sekretariat.....	37
Allgemeines.....	38
Spielansetzungen und Spielverschiebungen.....	40
Bei Spielverschiebungen ist wie folgt vorzugehen:.....	41
Nenngeld für die Saison 2023/24.....	41
TARIFLISTE DES STHV / STRAFEN – SAISON 2023/24.....	42

Durchführung und Organisation

Die Hallenmeisterschaft 2023/24 wird vom StHV ausgerichtet.
Für diese Meisterschaft gelten grundsätzlich die Vorschriften und Bestimmungen des ÖHB und das Regelwerk der IHF. Diverse Ergänzungen in dieser Ausschreibung entsprechen den vorgenannten Bestimmungen.

Es wird in folgenden Klassen gespielt

Männer- 1. Landesliga, Männer - 2. Landesliga, männliche Jugend U 18, U 15, U 14, U 13, U 12 und U11. Frauenliga, weibliche Jugend U 18, U 15, U 14, U 13, U 12 und U 11. Sowie U10 landesintern. Die Modalitäten sind den einzelnen Klassen zu entnehmen. Die RUSTRA-Fälle für diese Bewerbe werden vom Strafsenat des StHVs behandelt. Alle steirischen Bewerbe mit einer Spiellänge von 60 Minuten werden mit 3 Team-Time-Outs pro Spiel gespielt. In allen anderen steirischen Meisterschaften werden 2 Team-Time-Outs eingesetzt.

Vorbehaltlich allfälliger Druckfehler.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Meisterschaftsausschreibung (Durchführungsbestimmungen) in Passagen, die beiderlei Geschlechter betreffen, nur die männliche Form eingesetzt.

Sollte es bei der Anwendung der aktuellen Durchführungs- und Spielbestimmungen zu unterschiedlichen Regelauslegungen kommen, so entscheidet über diese ausschließlich der Vorstand des StHV in endgültiger Form. Auch für Fälle, die in den vorliegenden Bestimmungen nicht geregelt sind, bleibt das ausschließliche Entscheidungsrecht beim Vorstand des StHV.

Die Teilnahme an der Handballmeisterschaft des Steirischen Handballverbandes für die Saison 2023/24 erfolgt für jeden Verein, Spieler und Offiziellen auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

ÖHB CUP

Männer (StHV Qualifikation)

Wird in zwei Runden gespielt. Paarungen:

Halbfinale (09./10.09.23)	
HC JUFA Deutschlandsberg	BT Füchse
UHC Graz	SG TV Gleisdorf/Weiz

Finale (16./17.09.23)	
Sieger HF1	Sieger HF2

Bei einem Unentschieden nach Spielende (60 Minuten) folgt ohne Verlängerung gleich ein 7-Meter Werfen analog den internationalen Bestimmungen.

Teilnehmende Mannschaften:

HC JUFA Deutschlandsberg	BT Füchse
UHC Graz	SG TV Gleisdorf/Weiz

Achtung: Bei Mannschaften mit Spielgemeinschaften ist zu beachten, dass Spieler, die am StHV Cup teilnehmen, nicht berechtigt sind im ÖHB Cup, ausgenommen dem Steirischen Cup-Sieger, teilzunehmen.

Spielzeit 2 x 30 Minuten (10 Minuten Pause – mindestens 20 Minuten Aufwärmzeit).

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet.

Ballgröße: 3

Halle ist für 2 Stunden zu reservieren, da es bei einem Unentschieden zu einem 7 m-Werfen kommt.

Beide steirische Cupfinalisten dürfen am ÖHB-Cup teilnehmen – Nennung des CUP-Teilnehmers durch den LV an den ÖHB – spätestens am 18.09.2023 (ACHTUNG: Nennformular vom ÖHB dennoch ausfüllen und an den ÖHB retournieren)

**Die Nenngebühr von € 129,00 ist direkt von den Finalisten an den ÖHB zu bezahlen
spätestens 02.10.2023**

Meisterschaft

- 5.4.6 Die Wertung der Meisterschaft erfolgt grundsätzlich nach dem Punktesystem (Sieg: 2 Punkte, Unentschieden: 1 Punkt, Niederlage: 0 Punkte).
- 5.4.7 Wer nach Beendigung der Meisterschaft die größere Punkteanzahl aufweist, ist Sieger. Die Reihenfolge der übrigen Mannschaften richtet sich ebenfalls nach der Punkteanzahl.
- 5.4.8 Haben mehrere Vereine die gleiche Punkteanzahl, so entscheiden für deren Reihenfolge die Spiele untereinander (gemäß höhere Punkteanzahl, bessere Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore, größere Anzahl der erzielten auswärts Tore bei Spielen gegeneinander). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele dieses Bewerbs (sowohl beim Grunddurchgang als auch in den Play-off Bewerben), bei gleicher Tordifferenz die höhere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los, ausgenommen es geht um die ersten drei Plätze und die Abstiegsplätze. In diesen Fällen sind Entscheidungsspiele durchzuführen. Punkt 5.6.3. ist zu beachten. (Bei Nichtantreten oder Abtreten ist (sind) die schuldtragenden(n) Mannschaft(en), unabhängig von den Spielen untereinander und der Tordifferenz, auf den letzten Platz der punktgleichen Mannschaften zu setzen. Es werden alle Bewerbe nach der Regelung mit der Wertung der Spiele untereinander gewertet und es entscheidet(n) somit die direkte(n) Begegnung(en).

Männer

Teilnehmende Mannschaften:

Männer – 1. Landesliga	
BT Füchse	HSG Bärnbach/Köflach
HC Voitsberg	SG TV Gleisdorf/Weiz
HSG Holding Graz	SVVW Klagenfurt
HIB Handball Graz (Rückzug 14.08.)	
Männer – 2. Landesliga	
HIB Handball Graz	HB Feldkirchen
HC JUFA Deutschlandsberg	

1. Männerliga

Eine Hin- und Rückrunde (10 Spiele) dann ein OPO und ein UPO. Die Punkte werden nach dem Grunddurchgang halbiert und in die Play-offs mitgenommen.

Spielzeit: 2 x 30 Minuten (15 Minuten Aufwärmzeit – 10 Minuten Pause)

Anzahl Time Outs: 3

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet

Ballgröße: 3

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich, danach Torverhältnis

Start: 3. Septemberwochenende

2. Männerliga

Eine doppelte Hin-Rückrunde (8 Spiele)

Spielzeit: 2 x 30 Minuten (15 Minuten Aufwärmzeit – 10 Minuten Pause)

Anzahl Time Outs: 3

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet

Ballgröße: 3

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich, danach Torverhältnis

Zusätzliche Organisationen von Turnieren für 2. Liga Mannschaften ohne Pässe

Männer - allgemeine Richtlinien:

Spieltermine sind Freitag bis Sonntag anzusetzen, nicht samstags, wenn ein HLA Meisterliga - oder HLA CHALLENGE-Spiel stattfindet. Andere Wochentage werden nur im Einverständnis mit dem Gegner angesetzt. Donnerstagstermine von HIB Handball Graz wurden von allen Vereinen bei der Vereinsvertreterversammlung angenommen.

Es gibt keinen Auf- bzw. Absteiger zwischen der 1. und 2. Männerliga. Die Zusammensetzung wird nächstes Jahr wieder neu festgelegt.

Männerliga – Kaderliste: 10 Spieler die nicht wechseln dürfen. Kadertrennung des Vorjahres wird wieder so durchgeführt. Kadertrennung bzw. Einsatzberechtigungen werden an die Regelungen des ÖHBs angepasst. Die Regelungen sind den ÖHB Bestimmungen unter Punkt 5.2 Teilnahmeberechtigung zu finden (<https://www.oehb.at/de/infos-service/downloads>).

Alle Spiele der Männerliga werden von 2 Schiedsrichtern geleitet.

Sperrkader HSG Holding Graz für die SG mit UHC Graz:

ALBEK Jozsef
BELOS Nemanja
BUDOVIC Jovo
OFFNER Paul
PISARIC Djordje
PREDRAGOVIC Srdjan
RASCHID Ramon
SCHERR Thomas
SCHWEIGHOFER Lukas
WEINHAPPL David

Sperrkader HSG Bärnbach/Köflach:

Glaser Fabian
Prakapenia Anton
Spitzinger Patrick
Perkusic Toni
Lulic Petar
Knez Domen
Djurdjevic Milos
Strasek Denis
Grbavac Josip
Zvizej Luka

U18 – Männlich

Teilnehmende Mannschaften:

BT Füchse	HSG Graz
Handball Sportunion Leoben	SG TV Gleisdorf/HC Weiz
HIB Handball Graz	

Meisterschaft – eine Hin- und Rückrunde – 8 Spiele

Spielzeit: 2 x 30 Minuten (15 Minuten Aufwärmzeit – 10 Minuten Pause)

Spieltermine: September (wenn möglich) – Semesterferien 2024 (Spiele finden unter der Woche statt)

Spielberechtigter Jahrgang: 2005 und jünger

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet

Ballgröße: 3

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich, danach Torverhältnis

U16 – männlich

*ALLE Mannschaften nehmen am Elite-Cup teil. Somit ist eine Steirische Meisterschaft nicht durchführbar.

U15 – männlich

Teilnehmende Mannschaften

HSG Graz	HIB Handball Graz
Handball Sportunion Leoben	HSG Bärnbach/Köflach
BT Füchse	SG TV Gleisdorf/ HC Weiz

Cupmodus:

2 Viertelfinalsple (Hin- und Rückrunde) + 2 Teams Freilos (1. Und 2. Platziertes Vorjahresmeisterschaft)

2 Halbfinalspiele (Hin- und Rückspiel) / Verlierer Hin- und Rückspiel um Platz 5 und 6.

Finalspiele / (Hin- und Rückspiel) und Spiel um Platz 3 (Hin- und Rückspiel).

Spielzeit: 2 x 25 Minuten

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet

Spielberechtigter Jahrgang: 2008 und jünger

ÖMS: 23./24. März 2024

Ballgröße: 2

Freilos: Bärnbach/Köflach und HIB

Losungen:

Viertelfinalsple:

VF1: Gleisdorf/Weiz gg BT Füchse

VF2: HSG Graz gg Leoben

Halbfinalspiele:

Sieger VF1 gg Bärnbach/Köflach

Sieger VF2 gg HIB

U14 – männlich

Teilnehmende Mannschaften

HSG Graz (Entscheidet nach Elitecup-Auslosung)	SG TV Gleisdorf/HC Weiz
HSG Bärnbach/Köflach	HIB Handball Graz 1
BT Fuchse	HIB Handball Graz 2

Teilnehmende Mannschaften am Elite-Cup:

HSG Graz, SG TV Gleisdorf/Weiz, Handball Sportunion Leoben, HIB Handball Graz, HSG Bärnbach/Köflach, BT Fuchse

Einfache Hin- und Rückrunde (10 Spiele)

Spielleitung: 2 Schiedsrichter

Spielzeit beträgt 2 x 25 Minuten (15 Minuten Aufwärmzeit, 10 Minuten Pause)

Spielberechtigter Jahrgang: 2009 und jünger.

Ballgröße: 2 – Harz erlaubt

Deckung: Freie Deckung, wobei Einzelmanndeckung erlaubt ist, hingegen ist eine Doppelmanndeckung nicht erlaubt.

Es muss über die gesamte Spielzeit ein als Torwart gekennzeichnete Spieler auf dem Spielfeld sein!

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich, danach Torverhältnis.

U13 – männlich

Teilnehmende Mannschaften:

HSG Graz	Handball Sportunion Leoben
HIB Handball Graz	HSG Bärnbach/Köflach
BT Fuchse	SG TV Gleisdorf/HC Weiz
HSG DlbG/Deutschfeistritz (a.K.)	

Cupmodus:

3 Viertelfinals Spiele (Hin- und Rückspiel) + 1 Team Freilos (Sieger der MU12 des Vorjahres – Nennung des Vorjahres berücksichtigen)

2 Halbfinalspiele (Hin- und Rückspiel) / Verlierer Finalturnier um die Plätze 5 – 7

Finalspiele / (Hin- und Rückspiel) und Spiel um 3. Platz (Hin- und Rückspiel)

Spielleitung: 2 Schiedsrichter

Spielzeit: 2 x 25 Minuten / Turnierspielzeit 2 x 15 Minuten

Spielberechtigter Jahrgang 2010 und jünger.

Ballgröße: 1 / Harzerbot

ÖMS: 25./26. Mai 2024

Deckung: Freie Deckung, wobei Einzelmanndeckung erlaubt ist, hingegen ist eine Doppelmanndeckung nicht erlaubt.

Es muss über die gesamte Spielzeit ein als Torwart gekennzeichnete Spieler auf dem Spielfeld sein!

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich, danach Torverhältnis.

Freilos: BT-Fuchse

Losungen:

Viertelfinals Spiele:

VF1: HIB gg Sportunion Leoben

VF2: Gleisdorf/Weiz gg HSG Graz

VF3: HSG DlbG/Deutschfeistritz gg Bärnbach/Köflach

Halbfinalspiele:

Sieger VF1 gg Sieger VF2

Sieger VF3 gg BT Fuchse

U12 – männlich

Teilnehmende Mannschaften:

HSG Graz 1	SG TV Gleisdorf/Weiz
HIB Handball Graz	HSG Bärnbach/Köflach
BT Fuchse	HSG Graz 2 (Rückzug 22.08.2023)
HSG DLBG/Deutschfeistritz	Handball Sportunion Leoben

Meisterschaft, eine Hin- und Rückrunde (12 Spiele) + OPO und UPO
Punkte werden nach dem GD halbiert – Sowohl im OPO als auch im UPO – Aufwertung bei ungerader Punktezahl.

Spielleitung: 1 Schiedsrichter (Bestellung eines 2. Schiedsrichters durch den veranstaltenden Verein möglich!)

Spielzeit beträgt 2 x 25 Minuten (10 Minuten Pause und 15 Minuten Aufwärmzeit).

Spielberechtigter Jahrgang: 2011 und jünger

ÖMS: 15/16. Juni 2024

Ballgröße: 1 - Harzverbot

Deckung 4--2 über die gesamte Spielzeit. Manndeckung ist nicht erlaubt. Spielerwechsel nur im Ballbesitz. Torwart darf bis zur Mittellinie, bei Vergehen ohne Torchance ist Freiwurf, bei Vereiteln einer Torchance ist 7m. Es muss über die gesamte Spielzeit ein als Torwart gekennzeichnete Spieler auf dem Spielfeld sein! Tabellenwertung erfolgt bei Punktgleichheit im direkten Vergleich, danach Torverhältnis.

U11 - männlich

Teilnehmende Mannschaften:

HSG Graz 1	HSG DlbG/Deutschfeistritz
TV Gleisdorf	HIB Handball Graz 1
Handball Sportunion Leoben	HIB Handball Graz 2
HSG Bärnbach/Köflach	BT Fuchse 2
BT Fuchse 1	HSG Graz 2

Hin-Rückrunde 18 Spiele

Spielzeit: 2 x 20 Minuten (10 Minuten Pause – 15 Minuten Aufwärmzeit)

Spielleitung: 1 Schiedsrichter - Meisterschaftsentscheidende Spiele in der Endphase werden nach Bedarf mit zwei Schiedsrichtern besetzt. (Wird ein zweiter Schiedsrichter bestellt, wird er von dem Verein bezahlt, der ihn anfordert!)

Mind. 4-2 Deckung über die gesamte Spielzeit. Torwart darf bis zur Mittellinie, bei Vergehen ohne Torchance ist Freiwurf, bei Vereiteln einer Torchance ist 7m.

Prellen ist nicht begrenzt!

Spielerwechsel nur im Ballbesitz-Ausnahme=Torwart/verletzter Spieler.

Spielberechtigter Jahrgang 2012 und jünger.

Ballgröße: 0 - Harzverbot

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

ÖMS: 1./2. Juni 2024

Sperrkader BT Fuchse 1 (getrennte Kader)

Sperrkader HSG Graz 1

Frauen

CUP

Qualifikation für den ÖHB CUP

SG TV Gleisdorf/Weiz	JHC ASKÖ Voitsberg
----------------------	--------------------

Steirisches Cup-Final Wochenende 16./17.09.2023

Verpflichtende Teilnahme der 12 WHA-Vereine des Spieljahres 2023/24

Freiwillige Teilnahme (Anspruch auf einen Startplatz, aber keine Verpflichtung) der max. 8 WHA2-Vereine des Spieljahres 2023/24.

1 fixe Startberechtigung pro Landesverband für je eine Mannschaft, die durch den jeweiligen LV dem ÖHB genannt wird (max. 9 Teilnehmer in Summe)

- Spielerinnen von Spielgemeinschaften oder Spielerinnen von Vereinen die mit mehreren Mannschaften am ÖHB-Cup-Bewerb – inklusiver Qualifikationsspiele im Landesverband teilnehmen – dürfen nur bei einem Verein und in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Nennung des CUP-Teilnehmers durch den LV an den ÖHB – spätestens am 18.09.2023

Die Nenngebühr von € 129,00 ist direkt von den Finalisten an den ÖHB zu bezahlen
spätestens 02.10.2023.

Damen Landesliga

SG DHC Voitsberg 1	SG TV Gleisdorf/Weiz
HIB Handball Graz 1	HIB Handball Graz 2
UHC Graz 1	UHC Graz 2
HB Feldkirchen	SG DHC Voitsberg 2

Hin-Rückrunde (14 Spiele) und dann ein OPO und UPO mit Halbierung der Punkte

Spielleitung: 2 Schiedsrichter

Spielzeit: 2 x 30 Minuten (15 Minuten Aufwärmzeit – 10 Minuten Pause)

Anzahl Time Outs: 3

Ballgröße: 2

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich, danach Torverhältnis.

Kaderregelung:

Die 7 spielstärksten WHA Spielerinnen von HIB Handball Graz dürfen nicht in der Landesliga zum Einsatz kommen. HIB Handball Graz 1 nennt weiters 5 Spielerinnen die nur in der 1er Mannschaft spielen dürfen. SG DHC Voitsberg nennt 5 Spielerinnen die nur in der 1er Mannschaft spielen dürfen. UHC Graz nennt 5 Spielerinnen die nur in der 1er Mannschaft spielen dürfen.

Eine langzeitverletzte Spielerin (länger als zwei Monate) darf bis zu drei Spiele in der Landesliga spielen, bis sie dann wieder in der WHA zum Einsatz kommen kann.

Die Regelungen sind den ÖHB Bestimmungen unter Punkt 5.2 Teilnahmeberechtigung zu finden (<https://www.oehb.at/de/infos-service/downloads>).

Kader nicht bei HIB 1 oder 2

1. Ivana Nikolic
2. Katarina Mrazovic
3. Slavica Schuster Levak
4. Lisa Spalt
5. Laura Davidovic
6. Carina Strasser
- 7.

Kader nur HIB 1

1. Kljucanin
2. Milic
3. Specht
4. Dotzler
5. Popic

Kader (nur) UHC Graz 1:

- 1.

DFB StHV
Saison 2023/2024



Kader (nur Voitsberg 1):

1. Braun Anna
2. Braun Lisa
3. Kislinger Paula
4. Rößl Anja
5. Obermeier Tina

ZVR: 283527964
Steiermärkische Sparkasse
IBAN: AT 702081500006610687
BIC: STSPAT2GXXX

Steirischer Handballverband
A-8010 Graz, Jahngasse 1
office@handball.st
www.handball.st

U18 - weiblich

Teilnehmende Mannschaften

BT Füchse (zurückgezogen am 07.09.23)	HIB Handball Graz
HSG Bärnbach/Köflach	UHC Graz

Hin-Rückrunde (4 Spiele)

Spielzeit beträgt 2 x 30 Minuten (10 Minuten Pause - 15 Minuten Aufwärmzeit).

Die Spiele werden von zwei Schiedsrichtern geleitet.

Spielberechtigter Jahrgang: 2005 und jünger.

ÖMS: 15./16. Juni 2024

Ballgröße: 2

7. Feldspieler erlaubt

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich, danach Torverhältnis.

Spiele finden von Sonntag bis Donnerstag statt, oder nach Rücksprache mit dem WHA-Verein an spielfreien Wochenenden.

U16 – weiblich

UHC Graz	HIB Handball Graz
Sportunion Leoben	

Doppelte Hin-Rückrunde (8 Spiele)

UHC und HIB können die Ergebnisse aus dem Elitecup übernehmen.

Spielzeit beträgt 2 x 25 Minuten (10 Minuten Pause - 15 Minuten Aufwärmzeit).

Die Spiele werden von zwei Schiedsrichtern geleitet.

Spielberechtigter Jahrgang: 2007 und jünger.

Ballgröße: 2

Es wird vereinbart, dass sich die Spieltermine nach dem Elitecup richten und eher später angesetzt werden. Auch Spiele unter der Woche sind nach Absprache mit dem Gegner möglich.

U15 – weiblich

Teilnehmende Mannschaften

SG TV Gleisdorf/Weiz	Handball Sportunion Leoben
HIB Handball Graz	UHC Graz
BT Fuchse	

Cupmodus:

3 Freilose

2 Halbfinalspiele (Hin- und Rückspiel) / Finalspiele (Hin- und Rückspiel) und Platzierungsturnier für Plätze 3-5

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichter geleitet.

Spielzeit: 2 x 25 Minuten (10 Minuten Pause - 15 Minuten Aufwärmzeit).

Platzierungsturnier: 2 x 20 Minuten

Spielberechtigter Jahrgang: 2008 und jünger

ÖMS: 23./24. März 2024

Ballgröße: 2

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

Freilos: BT-Fuchse, HIB und UHC Graz

Losungen:

Leoben und Gleisdorf spielen um den Platz ins Halbfinale (Hin- und Rückspiel).

Halbfinalspiele:

UHC gg BT-Fuchse

HIB gg Sieger Qualispiel

U14 – weiblich

Teilnehmende Mannschaften

SG TV Gleisdorf/Weiz	Handball Sportunion Leoben (entscheidet nach Auslosung Elite-Cup)
UHC Graz (UV)	BT Fuchse
HIB Handball Graz	HSG Bärnbach/Köflach

Teilnehmende Mannschaften am Elite-Cup:

- Handball Sportunion Leoben
- HIB Handball Graz
- SG TV Gleisdorf/HC Weiz
- BT-Fuchse

Meisterschaft (Hin-Rückrunde 10 Spiele) – Wenn Leoben und UHC zurückziehen, dann Hin- Rück-Hinrunde (9 Spiele)

Spielzeit 2 x 25 Minuten (10 Minuten Pause - 15 Minuten Aufwärmzeit).

Spielleitung: 1 Schiedsrichter

Spielberechtigter Jahrgang: 2009 und jünger.

Ballgröße: 1 -Harzverbot

Deckung: Freie Deckung, wobei Einzelmanndeckung erlaubt ist, hingegen ist eine Doppelmanndeckung nicht erlaubt.

Es muss über die gesamte Spielzeit ein als Torwart gekennzeichnete Spieler auf dem Spielfeld sein!

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich, danach Torverhältnis.

U13 – weiblich

Teilnehmende Mannschaften

SG TV Gleisdorf/Weiz	HSG DlbG/Deutschfeistritz (a.K.)
Handball Sportunion Leoben	HIB Handball Graz
HSG Bärnbach/Köflach	BT Füchse
UHC Graz	

Cupmodus:

4 Viertelfinalsple (Hin- und Rückspiel)
Reihung nach Platzierung der Vorsaison (U12)
2 Halbfinalspiele (Hin- und Rückspiel)
Finalspiele (Hin- und Rückspiel) und Spiel um Platz 3 (Hin- und Rückspiel)
Verlierer: 3 Teams (Jeder gg Jeden = 2 Spiele)
Spilleitung: 2 Schiedsrichter
Spielzeit: 2 x 25 Minuten (10 Minuten Pause und 15 Minuten Aufwärmzeit).
Spielberechtigter Jahrgang 2010 und jünger.
Ballgröße: 1 – Harzverbot
ÖMS: 25/26.05.2024

Deckung: Freie Deckung, wobei Einzelmandeckung erlaubt ist, hingegen ist eine Doppelmandeckung nicht erlaubt.

Es muss über die gesamte Spielzeit ein als Torwart gekennzeichnete Spieler auf dem Spielfeld sein!

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich, danach Torverhältnis.

Freilos: Sportunion Leoben

Losungen:

Viertelfinalsple:

VF1: Bärnbach/Köflach gg UHC Graz
VF2: HIB gg SG Gleisdorf/Weiz
VF 3: HSG DlbG/Deutschf gg BT Füchse

Halbfinalspiele:

Sieger VF1 gg Sieger VF 2
Sieger VF3 gg Leoben

U12 – weiblich

Teilnehmende Mannschaften

HSG DlbG/Deutschf.	Handball Sportunion Leoben
HIB Handball Graz	HSG Bärnbach/Köflach
UHC Graz	BT Füchse

Hin-Rückrunde (10 Spiele) und dann ein Play Off mit je 3 Mannschaften
Punkte werden nach dem GD halbiert – sowohl im OPO als auch im UPO – Aufwertung bei ungerader Punktezahl.

Spielzeit 2 x 25 Minuten (10 Minuten Pause und 15 Minuten Aufwärmzeit).
Die Spiele werden grundsätzlich von einem Schiedsrichter geleitet. Bei entscheidenden Meisterschaftsspielen können 2 Schiedsrichter zum Einsatz kommen.
Spielberechtigter Jahrgang: 2011 und jünger.
ÖMS: 01./02. Juni 2024
Ballgröße: 0 – Harzverbot

Deckung 4--2 über die gesamte Spielzeit. Manndeckung ist nicht erlaubt. Spielerwechsel nur im Ballbesitz. Torwart darf bis zur Mittellinie, bei Vergehen ohne Torchance ist Freiwurf, bei Vereiteln einer Torchance ist 7m. Es muss über die gesamte Spielzeit ein als Torwart gekennzeichnete Spieler auf dem Spielfeld sein!
Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich, danach Torverhältnis.

U11 – weiblich

Teilnehmende Mannschaften

TV Gleisdorf	Handball Sportunion Leoben (zurückgezogen am 31.08.23)
HIB Handball Graz	HSG Bärnbach/Köflach (zurückgezogen am 08.09.2023)
UHC Graz	BT Füchse
HC Weiz	

Hin-Rückrunde: 8 Spiele (kein Play-Off)

Sperrtermine: es gibt fixe Termine für die U10 (sodass hier bereits bei der Planung darauf Rücksicht genommen werden kann!)

Spielzeit: 2 x 20 Minuten (10 Minuten Pause und 15 Minuten Aufwärmzeit)

Spielberechtigter Jahrgang: 2012 und jünger

1 Schiedsrichter (Spiele in der Endphase werden bei Bedarf mit zwei Schiedsrichtern besetzt.)

ÖMS: 08./09. Juni 2024

Ballgröße 0 - Harzverbot

4-2 Deckung über die gesamte Spielzeit. Torwart darf bis zur Mittellinie, bei Vergehen ohne Torchance ist Freiwurf, bei Vereiteln einer Torchance ist 7m.

Spielerwechsel nur im Ballbesitz--Ausnahme=Torwart/verletzter Spieler.

Prellen ist nicht begrenzt!

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich, danach Torverhältnis.

U10 - Turniere

Durchführung wie in der Saison 2022/23 und am Beginn der letzten Saison.

Mehrere Gruppen (A,B,C, ...)

Je Gruppe 4 Mannschaften.

1. steigt auf, Gruppenletzter steigt ab.

- Keine Meisterschaft – es bleibt die Turnierform
- Eigene Gruppe für Mädchen soll geschaffen werden
- Auch im Jänner soll ein Turnier gespielt werden
- Vereine schicken bis Ende August ihre möglichen Termine, an denen sie ein U-10 Turnier ausrichten können
- Jeder erste Samstag im Monat ist der fixe Tag für die U-10 Turniere (Auch im Jänner und April soll gespielt werden – Termine werden so rasch als möglich fixiert)
- U10-Turniere werden von einem Schiedsrichter geleitet (werden von Albin Hojdelewicz oder Alexandra Pichler besetzt)
- Sperrtermin für MJU11 und WJU11

Spielerpässe bis spätestens Dezember!!!

Ballgröße: 0 – Harzverbot.

Eventuell können auch U9/U8 Turniere in den hinteren Gruppen angeboten werden.

Diese werden ebenfalls über den StHV ausgeschrieben – aber selbst organisiert!

Teilnahme nicht steirischer Mannschaften an der Meisterschaft des StHVs

In der Saison 2023/24 nimmt der HB Feldkirchen an der steirischen Damenlandesliga bzw. in der 2. Männerliga und der ASKÖ SVVW Klagenfurt in der 1. Männerliga teil.

Spielgemeinschaften

BT Füchse

(HC Bruck und ATV Trofaiach in den Klassen HLA/ÖHB Cup M, HLA Futureteam, Landesliga Männer, MU 18, MU 16, MU 15, MU 14, MU 13, MU 12, MU 11, MU 10, WHA/ÖHB Cup F, WHA U18, Landesliga Frauen, WU 18, WU 16, WU 15, WU 14, WU 13, WU 12, WU 11, WU10)

SG DHC Voitsberg

(JHC ASKÖ Voitsberg und HSG Bärnbach/Köflach in den Klassen ÖHB Cup Frauen, Landesliga Frauen und WU 18)

SG TV Gleisdorf/HC Weiz

(TV Gleisdorf und HC Weiz in den Klassen Landesliga Männer, MU 15, MU 14, MU 13, MU 12, Landesliga Frauen, WU 15, WU 14, WU 13)

HIB Grossschädl Stahl Graz

(HIB Handball Graz, UHC Graz und HSG Holding Graz in den Klassen HLA 2 / ÖHB Cup M, HLA und HLA 2 Future Team)

HSG Holding Graz

(HC SSV Graz, UHC Graz und HIB Handball Graz in den Klassen HLA / ÖHB Cup M und HLA Future Team)

UHC Graz

(UHC Graz und HC SSV Graz in den Klassen BL Frauen/ÖHB Cup F, BL Frauen U16, Landesliga Frauen, WU 18, WU 16, WU 15, WU 14, WU 13, WU 12, WU 11, WU 10)

HSG Holding Graz

(HC SSV Graz und UHC Graz in den Klassen HLA/ÖHB Cup M, HLA Futureteam, Landesliga Männer, MU 18, MU 16, MU 15, MU 14, MU 13, MU 12, MU 11, MU 10)

HSG Holding Graz

(HC SSV Graz und UHC Graz in den Klassen Landesliga Männer, MU 18, MU 16, MU 15, MU 14, MU 13, MU 12, MU 11 und MU 10)

UHC Graz

(UHC Graz und HC SSV Graz in den Klassen WHA 2 / ÖHB Cup Frauen, WHA 2 U18, Landesliga Frauen, WU 18, WU 16, WU 15, WU 14, WU 13, WU 12, WU 11 und WU 10)

HSG Deutschlandsberg/Deutschfeistritz

(HC JUFA Deutschlandsberg und UHC Deutschfeistritz in den Klassen MU 14, MU 13, MU 12, MU11, WU 14, WU 13, WU 12 und WU 11)

HC Voitsberg

(HC Voitsberg und HSG Bärnbach/Köflach in der Landesliga)

HIB Handball Graz

(HIB Handball Graz, HC JUFA Deutschlandsberg und UHC Deutschfeistritz in der WJU14)

Allgemeine Vorschriften und Bestimmungen

Richtertisch

Der veranstaltende Verein stellt das Kampfgericht (Zeitnehmer/Sekretär), wobei einer, wenn möglich ein geprüfter Schiedsrichter sein soll, oder die vom StHV abgehaltene Richtertischschulung erfolgreich abgeschlossen haben muss – Ausweis. **Jugendliche unter 15 Jahren dürfen – auch bei Spielen der U 11 etc. - nicht am Richtertisch amtieren.** Eine Nichtbeachtung dieser Bestimmung zieht eine Verwarnung sowie eine Ordnungsstrafe nach sich. Bericht durch den/die Schiedsrichter. Ebenso haben beim Richtertisch ein Reserveball, eine Stoppuhr, zwei grüne Karten (Auszeitregel) und Hinausstellungszettel, A 4 gefaltet, zum beiderseitigen Beschriften vorhanden zu sein, so ferne keine Zeitmessung mit Anzeige der Rückennummern auf der Matchuhr erfolgt, vorhanden zu sein.

Spielbericht

Seit der Saison 2016/17 sind alle Spiele nur mehr mit dem NU-Liga-Spielbericht elektronisch zu führen. Eine Verwendung von den „alten handgeschriebenen Spielberichten“ ist nur mehr in Ausnahmefällen gestattet (Ausfall des Computers, Netzprobleme, NU Ausfall, etc.) und ist von den/dem Schiedsrichter zu bestätigen.

Um den elektronischen Spielbericht rechtzeitig fertigzustellen, haben die Verantwortlichen der Mannschaften 20 Minuten vor Spielbeginn dem Kampfgericht eine Spielerliste (Download StHV-Homepage) mit Namen und Spielerpassnummern seiner Spieler zu übergeben. Daher ist es vorteilhaft, wenn sich jeder Verein von seinen in der betreffenden Klasse spielberechtigten Spielern kopierte Listen anlegt, die man dann bei jedem Spiel, ohne viel Aufwand betreiben zu müssen, vorlegen kann. Nicht teilnehmende Akteure sind dann einfach herauszustreichen.

Übergabe eines Spielberichts nach dem Spiel ist nicht mehr erforderlich (wurde bei der Vereinsvertreterversammlung in der Saison 2012/13 von den Anwesenden beschlossen).

Ebenfalls ist auf dem Spielbericht die Spielklasse und die dieser Klasse zugewiesene Nummer des Spieles, die dem NU Programm zu entnehmen ist, einzutragen.

Der elektronische Spielbericht ist nach Abschluss der nötigen Eintragungen (bitte Schiedsrichter Fahrtkosten, Vorfälle eintragen) durch die Trainer zu bestätigen – PIN, durch Schiedsrichter zu versiegeln und dann abzuschicken.

Hallensprecher

Bei Durchsagen durch den Hallensprecher bzw. durch den Zeitnehmer/Sekretär haben unsportliche Äußerungen und/oder unsportliches Verhalten zu unterbleiben. Eine Nichtbefolgung kann zur Ablöse des Sprechers durch die Schiedsrichter führen. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße gemäß Punkt 7.3. der Bestimmungen der ÖHB-Rechtsordnung geahndet werden.

Verhalten vor/während und nach eines Spiels

Eltern, die ihre Kinder zu einem Auswärtsspiel führen/begleiten, werden für den Zeitraum des Beginns der Abfahrt des Wohnortes bzw. des Treffpunktes bis zur Rückkehr als Funktionäre betrachtet, da sie in diesem Zeitraum eine Dienstleistung für den Verein erbringen.

Die Wettkampfstätte wird dahingehend präzisiert, dass der zu einer Sporthalle dazugehörige Parkplatz sowie Parkplätze die sich in der Nähe einer/s Sporthalle/Schule/Gebäude befinden, Teil der Wettkampfstätte sind und die Zuständigkeit des Ordnerdienstes beim Verlassen der Wettkampfstätte durch den Schiedsrichter erweitert wird.

Der Ordnerdienst hat dafür Sorge zu tragen, dass dieser die Schiedsrichter/innen bis zum endgültigen Verlassen der Wettkampfstätte von anwesenden Personen vor Beschimpfungen, Bedrohungen und vor Beeinträchtigungen der körperlichen Integrität geschützt wird/werden.

Homepage

<http://www.handball.st>

Spielerausweise

Zu den Spielen kann nur mit gültigen Spielerausweisen Saison 2023/24 (Digitale Pässe, auch als Liste druckbar) angetreten werden.

Ein Antreten eines Spielers (auch Jugendlichen) ist, sollte der Spielerausweis zu Beginn eines Spieles nicht vorhanden sein, nur bei Vorweisen eines gültigen Lichtbildausweises zulässig, wenn dadurch die Identität des Spielers ohne Zweifel hervorgeht. Ungeachtet dessen treten bei Zuwiderhandlungen die hierfür vorgesehenen Ordnungsstrafen in Kraft (Antreten ohne Spielerpass; siehe Punkt 7).

Spielerpässe einer Vorsaison, worauf der Spieler noch als Akteur zu erkennen ist, gelten zwar als Ausweise, werden jedoch **nicht** als gültige Spielerpässe angesehen, sodass trotzdem eine Ordnungsstrafe verhängt wird. Bitte auch **nicht** diese alte Passnummer in das NU eintragen (würde ohnehin nicht funktionieren).

Schiedsrichter

Sämtliche Spiele des StHV werden durch den Schiedsrichterreferenten (Albin Hojdelewicz) des StHV besetzt!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Meisterschaftsspiele auch bei Nichterscheinen von Schiedsrichtern durchgeführt werden müssen.

Gebühren:

Männerliga und Frauen	25,00 €
Jugendspiele aller Klassen	20,00 €
Diäten	10,00 €

zuzüglich anfallende Fahrtkosten (+20% lt. Vereinbarung Vereinsvertreterversammlung – Evaluierung Ende Oktober) – lt. Schiedsrichterliste. Die Schiedsrichterliste wird gerade überarbeitet und wird dann an alle Vereine entsendet.

Bei Turnieren wird pro Minute abgerechnet:

Allgemeine Klassen	pro Minute	0,50 €
Jugend	pro Minute	0,40 €
Diäten pro Schiedsrichter		10,00 €

zuzüglich anfallende Fahrtkosten – lt. Schiedsrichterliste NEU aus der Saison 2018/19.

Die Abrechnung bei den Vereinen hat nur mehr unter Vorlage einer Honorarbestätigung – Aufstellung Spielgebühr, gegebenenfalls Diäten und Fahrtkosten zu erfolgen. Diesbezügliche Aufzeichnungen sind vom Schiedsrichter getrennt zu den Abrechnungen zu führen und aufzubewahren. Aus diesem Grund haben die Schiedsrichter alle für Honorarnoten geltenden Maßnahmen einzuhalten und bei Überschreiten der gesetzlichen Höchstgrenzen die Finanz- oder Sozialversicherungsbehörden in Kenntnis zu setzen.

Besetzung in den einzelnen Klassen:

1. Männerliga, 2. Männerliga, Frauenliga, MJ U 18, MJ U 16, MJ U15, MJ U14, WJ U 18, WJ U 16 und WJ U15 mit zwei Schiedsrichtern. Alle anderen Klassen mit einem Schiedsrichter, wobei anstehende Entscheidungsspiele bei Bedarf spontan mit zwei Schiedsrichtern besetzt werden können.

Jugendbestimmungen

Bei Erstanmeldung eines Jugendlichen bzw. vor dem erstmaligen Einsatz von Jugendlichen in Männer- bzw. Frauenmannschaften (Saison 2023/2024 – Jahrgang 2007) ist jeweils eine ärztliche Bestätigung erforderlich.

Einsatz von Jugendlichen – siehe Liste Altersklassen und Jahrgänge vom ÖHB 2023/24.

Bei Jugendlichen haftet in diesem Fall der Verein (anwesender Betreuer) dafür, dass die Spieler angemeldet sind und die ärztliche Tauglichkeit gegeben ist. Weiters müssen allen Spieler und Spielerinnen die Datenschutzgrundverordnung unterschrieben haben, andernfalls kann kein Spielerpass ausgestellt werden.

Jeder Verein hat für die Ausbildung der Jugendlichen geeignete Jugendleiter zu bestellen und einzusetzen, die mindestens die C-Trainer Ausbildung besitzen. Bei jedem sportlichen Auftreten sind die Jugendlichen durch den Jugendleiter oder dessen Stellvertreter (Erwachsene!!) zu beaufsichtigen. Das Fehlen eines erwachsenen Betreuers ist von den Schiedsrichtern im NU zu vermerken.

Erscheint zu einem Jugendspiel eine Mannschaft ohne einen erwachsenen Betreuer, so hat der Mannschaftskapitän die Agenden des Mannschaftenverantwortlichen zu übernehmen. Dies ist im Spielprotokoll einzutragen. Der schuldhafte Verein wird gemäß Strafenkatalog bestraft.

Rustra

Der Rechts- und Strafausschuss 1. Instanz tagt bei Notwendigkeit jeweils am Mittwoch nachmittags. Sollte eine Sitzung aus technischen Gründen nicht stattfinden können, werden die Betroffenen rechtzeitig verständigt.

RUSTRAMitglieder sind Sigurd Loibner, Dr. Georg Seebacher und Mag. Bernhard Wagner.

Punkt 5.5.2 Meisterschaftsausschreibung des ÖHB: Erhebt ein Verein Protest, so ist dies vom Schiedsrichter auf dem Spielbericht zu vermerken und vom protest erhebenden Verein gegenzuzeichnen. **Ein Protest muss spätestens am, dem Spiel folgenden, übernächsten Werktag beim Verband einlangen.** Dieser Schriftsatz hat die Protestgründe und etwaige Beweismittel zu enthalten. Nicht fristgerecht eingebrachte Proteste werden zurückgewiesen.

Dem Protest ist eine Protestgebühr – siehe Punkt 7 - beizuschließen. Bei Nichtbezahlung wird der Protest nicht behandelt.

Ordnungsstrafen

Siehe Tarifliste des STHV. Jeweils Vermerk des Schiedsrichters auf dem Spielbericht.

Nenngeld

Wird vom Vizepräsidenten Finanzen Robert Prettenthaler vorgeschrieben und den Vereinen zugetragen.

Zahlungsfrist: 15.10.2023

Zahlungsziel – 21 Tage

Mahnkosten – Service-, Verwaltungs- und Zinspauschale in Höhe von € 250,00 bis Jahresende, erfolgt die Zahlung auch innerhalb dieser Frist nicht, gibt es eine weitere Frist bis 1. Juni 2024, sowie eine weitere Verwaltungs- und Zinspauschale in Höhe von € 500,00, somit kommen insgesamt € 750,00 zur Verrechnung!

Beglaubigungen/Strafbeglaubigungen

Beglaubigung

Die Beglaubigung von Spielen erfolgt aufgrund der Spielprotokolle durch die Beglaubigungsreferenten des StHV (Christian Offenbacher und Alexandra Stolz).

Ordnungsgemäß durchgeführte Spiele werden mit dem tatsächlich erzielten Resultat beglaubigt.

Strafbeglaubigungen

Siehe Punkt 5.5.5. der ÖHB Bestimmungen.

Sonderfälle 5.6. ÖHB-Bestimmungen:

- 4.7.1. Scheidet eine Mannschaft aus der Meisterschaft aus, so sind alle von dieser Mannschaft erzielten Resultate zu streichen.
- 4.7.2. Wird ein Spiel nicht, oder regelwidrig abgewickelt, so ist in Fällen höherer Gewalt oder bei erwiesener Schuldlosigkeit beider Mannschaften ein neuer Termin festzusetzen.
- 4.7.3. Bei Nichtantreten oder Abtreten ist (sind) die schuldtragende(n) Mannschaft(en), unabhängig von der Tordifferenz, auf den letzten Platz der punktgleichen Mannschaften zu setzen.

Ergänzungen für Spiele des STHV:

Mannschaften, die im 1. Durchgang auf den vom Gegner bestimmten Platz (Halle) nicht antreten, verlieren im 2. Durchgang das Recht der Platzwahl. Tritt ein Verein im 2. Durchgang nicht an, so hat er dem Gegner (Heimverein) einen Betrag von **€ 0,75** pro Straßenkilometer (Hin und Rückfahrt), mindestens aber **€ 75,00** zu bezahlen. Gilt auch wenn der Heimverein nicht zum Spiel antritt und der Gastverein schon in der Spielhalle angekommen ist bzw. die Reise schon angetreten hat.

Dreimaliges Nichtantreten hat neben einer Ordnungsstrafe auch den Ausschluss aus der laufenden Meisterschaft, sowie einen eventuell damit verbundenen Abstieg (bei Meisterschaften mit mehreren Klassen) zur Folge. Alle bisher ausgetragenen Spiele sind zu stornieren.

Bei Meisterschaftsspielen, die in Turnierform ausgespielt werden, hat eine Mannschaft, die nicht antritt, dem veranstaltenden Verein denjenigen Anteil der Hallenkosten zu ersetzen, der durch das Fernbleiben nicht genützt werden konnte.

Abmeldung einer Mannschaft vor oder während der Meisterschaft

Wenn ein Verein eine Mannschaft nach Beginn der Meisterschaft (nach der ersten gespielten Runde) aus dem Meisterschaftsbewerb zurückzieht, hat er an den Verband **€ 200,00** zu zahlen.

Sekretariat

Adresse: Jahngasse 1 – Haus des Sports
8010 Graz
office@handball.st

Allgemeines

- a) Bei Pflichtspielen des Steirischen Handballverbandes ist der erstgenannte Verein verpflichtet, zwei verschiedenfarbige, dem IHF-Regelwerk entsprechende Garnituren Dressen bereitzuhalten. Die Dressenwahl bleibt dem zweitgenannten Verein vorbehalten. Sollte aus besonderen Gründen (werberechtlich etc.) der Heimverein (erstgenannter Verein) das Dressen-Wahlrecht wünschen, ist die gegnerische Mannschaft rechtzeitig vorher nachweislich hiervon zu verständigen. Ordnen die Schiedsrichter wegen zu großer Ähnlichkeit der Spielkleidung beider Mannschaften einen Dressenwechsel an, so hat die Heimmannschaft die Umkleidung vorzunehmen.
- b) Hinsichtlich des Einsatzes von ausländischen Spielern gibt es keine Beschränkung.
- c) Der Gastmannschaft ist auf Verlangen mindestens eine Stunde vor Spielbeginn eine geeignete Kabine zur Verfügung zu stellen.
- d) Zur Reinigung der Spielfläche von nassen Stellen sind geeignete Lappen und Wischergeräte bereitzuhalten, sowie eine für die Durchführung dieser Tätigkeit geeignete Person abzustellen.
- e) In einigen **Sporthallen** besteht ein **Verbot für die Verwendung von Pickerl oder ähnlichen Klebstoffen** (ausgenommen Haftspray). Die Gastvereine werden darauf aufmerksam gemacht, dass dieses Verbot (Anordnung der Hallenverwaltung) strengstens einzuhalten ist. Allenfalls anfallende Reinigungskosten (auch in der Kabine) sind vom Verursacher sofort nach der Rechnungslegung zu bezahlen. Der Veranstalter hat vor dem Spiel die Gegner vom Verbot der Verwendung eines Haftmittels in der Halle aufmerksam zu machen und den/die Schiedsrichter zu informieren. Sollte in einer Halle nur ein bestimmtes Haftmittel „Harz“ erlaubt sein, so muss dies dem Gegner zur Verfügung gestellt werden. Ein Spielabbruch wegen unerlaubten Verwendens von Haftmittel durch die Schiedsrichter darf jedoch nicht erfolgen. Ein mit Haftmittel versehener Ball darf in solchen Hallen nicht verwendet werden. Stellen die Schiedsrichter während des Spieles fest, dass der Ball auf welche Weise immer, voll von Haftmittel ist, ist der Ball auszuwechseln. Das Anbringen von sogenannten „Pickerldepots“ oder ähnlichen Harz- und Haftmittel jeglicher Art und in welcher Form auch immer am Spieler und dessen Adjustierung ist generell verboten. Die Schiedsrichter sind veranlasst, solche Spieler bis zur Entfernung des oder der Klebstoffdepots nicht zum Spiel zuzulassen.

In den Meisterschaftsbewerben des StHV, in denen die Ballgröße 1 vorgeschrieben ist, besteht absolutes „Pickerlverbot“. Ordnungsstrafe-Ilt. Strafenkatalog.

- f) Auf dem Spielbericht dürfen in allen Klassen **16 Spieler** eingetragen werden.
- g) Ist das Spielfeld zum Zeitpunkt des Spielbeginns durch irgendeine Sportveranstaltung – Meisterschaft - besetzt, so ist die Freimachung, wenn diese innerhalb von 30 Minuten erfolgen kann, abzuwarten und der Grund des verspäteten Spielbeginnes auf dem Protokoll (im NU Liga) zu vermerken.

Es darf sich kein Verein weigern, auch nach Ablauf der 30 Minuten zu spielen. Ist eine Räumung der Sporthalle nach 30 Minuten nicht möglich, ist das Spiel neu anzusetzen. Der schuldtragende Verein haftet für sämtliche Kosten.

- h) **Außer Konkurrenz spielende Mannschaften** dürfen in der Saison 2023/24 **höchstens 3 Spieler einsetzen, die das Jahrgangsalter dieser Klasse um nur 1 Jahr übersteigen** und die beim Verein ordnungsgemäß angemeldet sind. Die jeweiligen Gegner einer a. K. Mannschaft haben ordnungsgemäß wie in den Spielen gegen die offiziell teilnehmenden Mannschaften anzutreten.

Laut Vorstandsbeschluss vom 17. März 2017 sind „Außer Konkurrenz-Mannschaften“ nur mehr für neue Vereine in den ersten 5 Jahren nach Gründung möglich. Bei allen anderen Vereinen ist die Gewährung nur mehr in Ausnahmefällen über Antrag des Vereins an den StHV und Genehmigung durch den Vorstand (Vorstandsbeschluss) möglich.

- i) Jugendliche - Siehe auch Punkt 9 – ÖHB Bestimmungen und das Dokument Jugend-Bewerbe Spielberechtigungen 2018/19.
- j) Jugendliche dürfen an einem Tag maximal 2 Pflichtspiele bestreiten, jedoch maximal 60 Pflichtspiele innerhalb eines Spieljahres. Wird der Jugendliche in mehr Spielen eingesetzt so wird eine Strafe gemäß dem Strafenkatalog verhängt (Einsatz eines unberechtigten Spielers). Als „eingesetzt“ gilt die Eintragung im Spielbericht. Wird der Spieler am gleichen Tag in einem Spusu Liga, WHA- oder Spusu Challenge-Spiel sowie dem zugehörigen U20- bzw. U18-Spiel eingesetzt, wird dies nur als ein Einsatz gewertet. Teilnahmen an Turnieren der österreichischen Jugend-Meisterschaften bzw. an Finalturnieren von überregionalen Jugend-Ligen werden nicht als Einsatz gezählt. Ebenso von dieser Regelung ausgenommen sind Spiele für Auswahlmannschaften, Freundschafts- und Vorbereitungsspiele (1.2.5), Trainings- und Übungsspiele (1.2.6) sowie Auslandsspiele (1.2.7).
- k) Von dieser Regelung sind Turniere mit verkürzter Spielzeit 2 x 10, 2 x 15 oder 2 x 20 Minuten ausgenommen. Allerdings darf der Jugendliche nach dem Turnier in keiner anderen Mannschaft, bei keinem anderen Meisterschaftsspiel mehr zum Einsatz kommen. Gilt auch dann, wenn der Jugendliche am Tage des Turniers vorher schon einmal in einer Mannschaft gespielt hat.
- l) Spieler, die gemäß 9.1.4 in U18 Bewerben eingesetzt werden dürfen, sind auch in Bewerben mit höherer Altersbeschränkung als U18 sowie in Kampfmannschaften spielberechtigt. Der Heimverein ist verpflichtet, einen Ordnerdienst zu stellen, der ins Spielprotokoll (NU Liga) einzutragen ist. Steht kein Ordnerchef zur Verfügung, muss der Mannschaftsverantwortliche „A“ auch die Aufgaben des Ordnerchefs übernehmen.
- m) Aktuelle Landes- oder Bundesschiedsrichter haben bei allen Spielen im Bereich des StHVs freien Eintritt. Eine Liste mit den aktuellen Schiedsrichtern wird den Vereinen zugesandt.
- n) In der Steiermark wird nicht mit Anwurfzone (Mittelkreis) gespielt, da diese in den Hallen ganz unterschiedlich sind.
- o) Die Regel „die letzten 30 Sekunden in einem Spiel“ wird ab der Saison 2023/2024 ins Regelwerk für steirische Bewerbe aufgenommen. Ausgenommen: U10, U11.

Spielansetzungen und Spielverschiebungen

Spiele müssen bis spätestens 10.09.2023 angesetzt werden

Erste Woche nicht angesetzt: **200,00 €**, In der Nachfrist (Woche darauf) auch nicht angesetzt dann **40 €** für jedes nicht angesetzte Spiel. Wurde die Woche darauf wieder nicht angesetzt dann verliert die Heimmannschaft den Heimvorteil und trägt die Hallen- und Schiedsrichterkosten.

Spielverschiebungen sind nach erfolgter Aussendung des Spielplanes zu vermeiden. Um bei unbedingt erforderlichen Spielverschiebungen (die in schriftlicher Form zu treffen sind und der ausdrücklichen Zustimmung des Verbandes bedürfen) den sportlichen Gedanken zu wahren, wird vom Verband folgendes festgelegt:

Spielverschiebungen pro Spielklasse (z.B. ML, FL, ...) 1 x nach hinten möglich, nach vorne 14 Tage vor Spiel (kostenfrei). Wurde das Spiel schon einmal verschoben, ist keine weitere Verschiebung möglich.

- U11 bis U18 (Spiele bis 10 Tage vor dem Spiel kostenfrei). 5 Tage vor dem Spiel keine Verschiebung möglich. U11 bis U18 – 80 € / 12:0
- Männer und Frauen: 14 Tage vor dem Spiel kostenfrei. Wurde das Spiel schon einmal verschoben, keine weitere Verschiebung möglich. Absage 10 Tage vor dem Spiel: 120 € Strafgebühr und 12:0

ausgenommen hiervon sind:

- Änderung von Hallenterminen durch den Vermieter, auf die der Verein keinen Einfluss hat, mit Bestätigung der Hallenverwaltung.
- Unvorhergesehene, spontan festgesetzte Schulveranstaltungen, wenn mehr als ein Spieler betroffen ist, mit Bestätigung der Schule
- Skikurse oder Schullandwochen, die schon längere Zeit feststehen, fallen nicht darunter.
- Spontan auftretende, nachweislich gefährliche Witterungsverhältnisse (starker Schneefall, vereiste Fahrbahn, schwerer Unfall und eine nicht zumutbare Ausweichstrecke - der Anreiseroute ohne zumutbare Ausweichstrecke), wodurch die Gesundheit der Akteure gefährdet werden würde. Gegner, Schiedsrichter und der StHV sind umgehend zu benachrichtigen.
- Abstellen von Teamspielern oder Teambetreuer für den Landesverband oder ÖHB. Verschiebungen sind nur in jener Klasse möglich, der der Spieler angehört. Für darüberliegende Klassen ist keine Verschiebung möglich.

Bei Spielverschiebungen ist wie folgt vorzugehen:

Die beteiligten Vereine einigen sich auf einen neuen Ersatztermin und übermitteln diesen dem StHV schriftlich (E-Mail). Die Info, dass ein Spiel verschoben wird, ist **nicht** ausreichend. Ein Ersatztermin muss ehestmöglich übermittelt werden.

Nenngeld für die Saison 2023/24

Das Nenngeld für die kommende Saison 2023/24 bleibt gleich.

€ 150,00	Nenngeld	Je Erwachsenenmannschaften
€ 75,00	Nenngeld	Je Jugendmannschaften
€ 50,00	Nenngeld	Für Meisterschaften in Turnierform und U 11
€ 0,00	Nenngeld	Für U 10 Mannschaften

Passgebühren für die Saison 2023/24

Erwachsene	€ 40,00 pro angeforderten Spielerpass
Jugend ab U11 (Jahrgang ab 2009)	€ 25,00 pro angeforderten Spielerpass
Kinder bis U10 (Jahrgang bis 2010)	€ 0,00 pro angeforderten Spielerpass
Minipässe	€ 0,00 pro angeforderten Spielerpass
Duplikate/Leihverträge/DSB	€ 5,00 pro ausgestellten Spielerpass

TARIFLISTE DES STHV / STRAFEN – SAISON 2023/24

BETRAG	ART	ANMERKUNG
	Rechnungen	Zahlungsfrist 21 Tage
	Verbandsschulden – Zahlungsrückstand	Siehe Punkt 8.) Nenngeld
€ 10,00	Keine einheitliche Spielkleidung	Je Mannschaft
€ 5,00	fehlende Rückennummern	je Spieler
€ 20,00	fehlende Rückennummern	mehrfaches Fehlen - maximaler Gesamtbetrag
€ 10,00	kein Spielerpass – Erwachsene	je fehlender Spielerpass
€ 50,00	kein Spielerpass – Erwachsene	mehrfaches Fehlen - maximaler Gesamtbetrag
€ 5,00	kein Spielerpass – Jugendliche	je fehlender Spielerpass
€ 20,00	kein Spielerpass – Jugendliche	mehrfaches Fehlen - maximaler Gesamtbetrag
€ 50,00	Zu viele Einsätze von Jugendspielern pro Tag	Wenn ein Jugendlicher zu viele Spiele pro Tag bestreitet, siehe Punkt 12 / k
€ 10,00	keine „Grüne(n) Karte(n)“	je Spiel
€ 30,00	Strafverfügung 1. Instanz	Wenn keine Geldstrafe ausgesprochen wird
€ 30,00	Antreten einer Jugendmannschaft ohne Betreuer	je Spiel
€ 20,00	Richtertisch nicht ordnungsgemäß besetzt	mindestens <u>ein</u> geprüfter Funktionär oder <u>ein</u> geprüfter Schiedsrichter
€ 30,00	Protestgebühr	je Protestfall
€ 80,00	Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers(in)	je SpielerIn - zusätzlich Strafbeglaubigung
€ 80,00	Strafbeglaubigung	je Strafbeglaubigung
€ 50,00	rote Karte für BetreuerIn	pro Spiel und Betreuer
€ 80,00	rote Karte für BetreuerIn	Wiederholungsfall
€ 100,00	Nichtantreten zu einem Meisterschaftsspiel	je Jugend-Meisterschaftsspiel
€ 200,00	Nichtantreten zu einem Meisterschaftsspiel	Je Damen-Männerliga-Meisterschaftsspiel
€ 200,00	Mannschaftsnennung zurückziehen	Nach dem ersten erfolgten Spiel in der betreffenden Klasse
€ 400,00	Abtreten einer Mannschaft	
€ 400,00	Verschuldung eines Spielabbruches	
€ 100,00	Nichtmeldung eines Spieles gegen eine ausländische Mannschaft	Egal ob Spiel zu Hause oder im Ausland
€ 50,00	Verwenden eines Haftmittels	Bei Spielen der Bewerbe mit Ballgröße 1